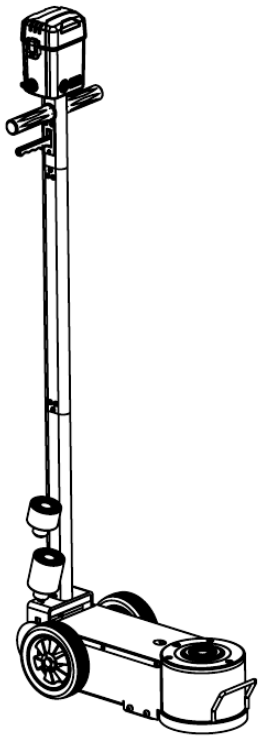
Bedienungsanleitung

SE40-2EL

Akku-Hydraulikheber

40 / 20 t

Vor Bedienung, Montage, Reparatur, Wartung oder Teileaustausch diese Anleitung sorgfältig lesen und verstehen. Die Anleitung für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nur zum Anheben von Fahrzeugen verwenden; vor Arbeiten unter dem Fahrzeug geeignete Abstützungen einsetzen.



Modellbezogene Fassung der gelieferten Akkuheber-Anleitung für SE40-2EL. Angaben anderer Modelle und leere Notizseiten wurden nicht übernommen.

Sicherheitshinweise

1. Nur geschulte Personen oder Personen, die mit dieser Anleitung vertraut sind, dürfen den Heber bedienen.

2. Die Nenntragkraft des Hebers und seines Zubehörs sowie den auf dem Typenschild angegebenen maximalen Hub nicht überschreiten.

3. Nur auf festem, waagerechtem und ausreichend tragfähigem Untergrund verwenden. Auf schrägem oder unebenem Boden können Last oder Heber verrutschen.

4. Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass niemand im Fahrzeug sitzt; Motor ausschalten und Feststellbremse betätigen.

5. Die Lastaufnahme mittig auf dem Hubteller halten.

6. Der Heber dient nur zum Anheben. Erst unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn eine geeignete Abstützung eingesetzt ist.

7. Den Heber nicht verändern. Das Sicherheitsventil unter keinen Umständen verstellen.

8. Nur vom Hersteller freigegebene Lithium-Akkus verwenden. Das Leistungsmodul nicht eigenmächtig verändern.

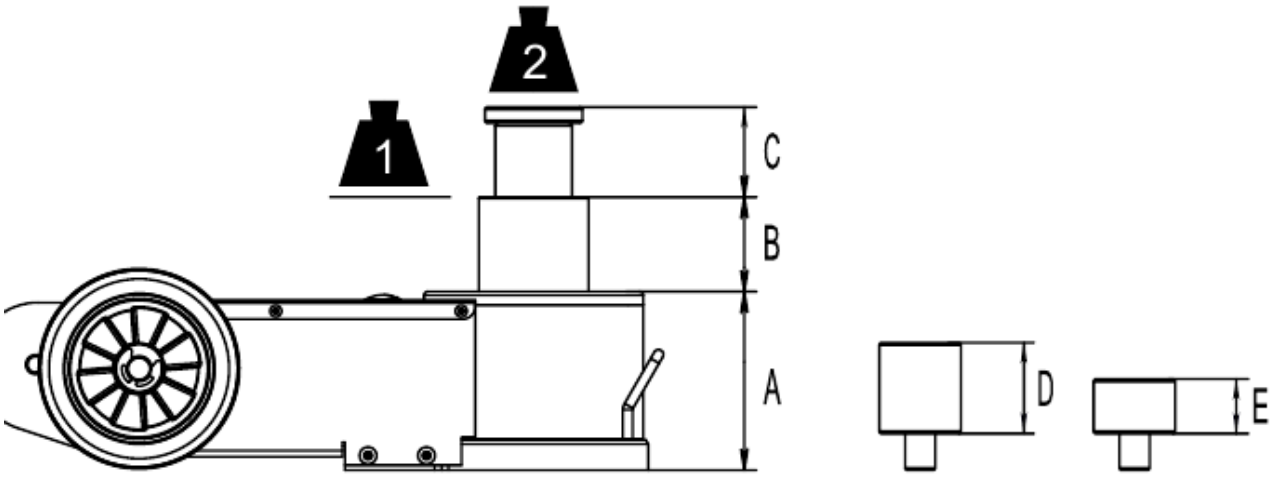
9. Vor dem Anheben den Ladezustand prüfen. Bei weniger als zwei Anzeigebalken nicht anheben.

10. Nach dem Anheben aus Sicherheitsgründen den Netz-/Hauptschalter ausschalten.

11. Nichtbeachtung kann Personen-, Geräte- und Fahrzeugschäden verursachen. Der Hersteller haftet nicht für unsachgemässe Verwendung oder dadurch verursachte Fahrzeugschäden.

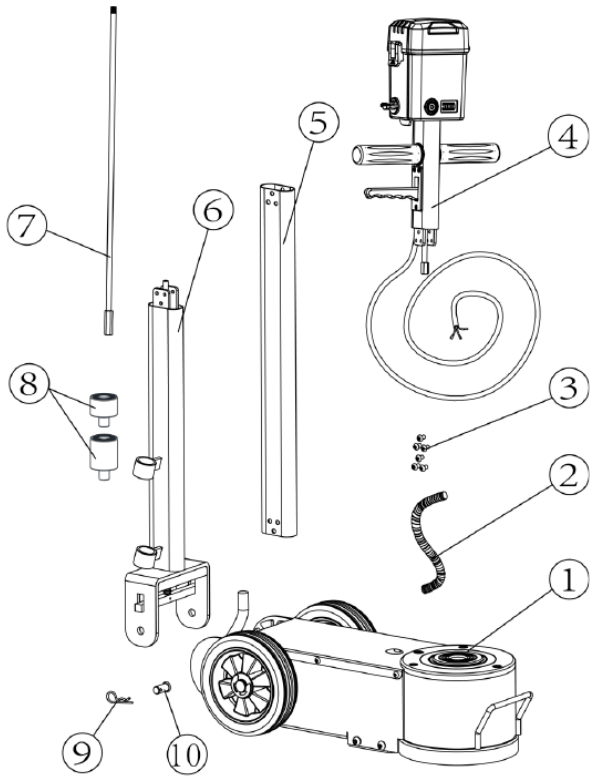
Technische Daten

Tragkraft Stufe 1 / Stufe 2	40 t / 20 t
A - Mindesthöhe laut Typenschild	150 mm
B - Hub Stufe 1	78 mm
C - Hub Stufe 2	70 mm
D / E - Adapter	45 mm / 75 mm



Die Buchstaben und Positionsnummern entsprechen den Originalzeichnungen.

Bauteile und Lieferumfang



1 - Heberkörper: 1 Stück

2 - Faltenbalg/Kabelschutz: 1 Stück

3 - Innensechskantschrauben mit Rundkopf: 12 Stück

4 - Elektronisches Bedienrohr: 1 Stück

5 - Verbindungsrohr: 1 Stück

6 - Gestänge der Griffverstellung: 1 Stück

7 - Verbindungsstange: 1 Stück

8 - Adapter: 2 Stück

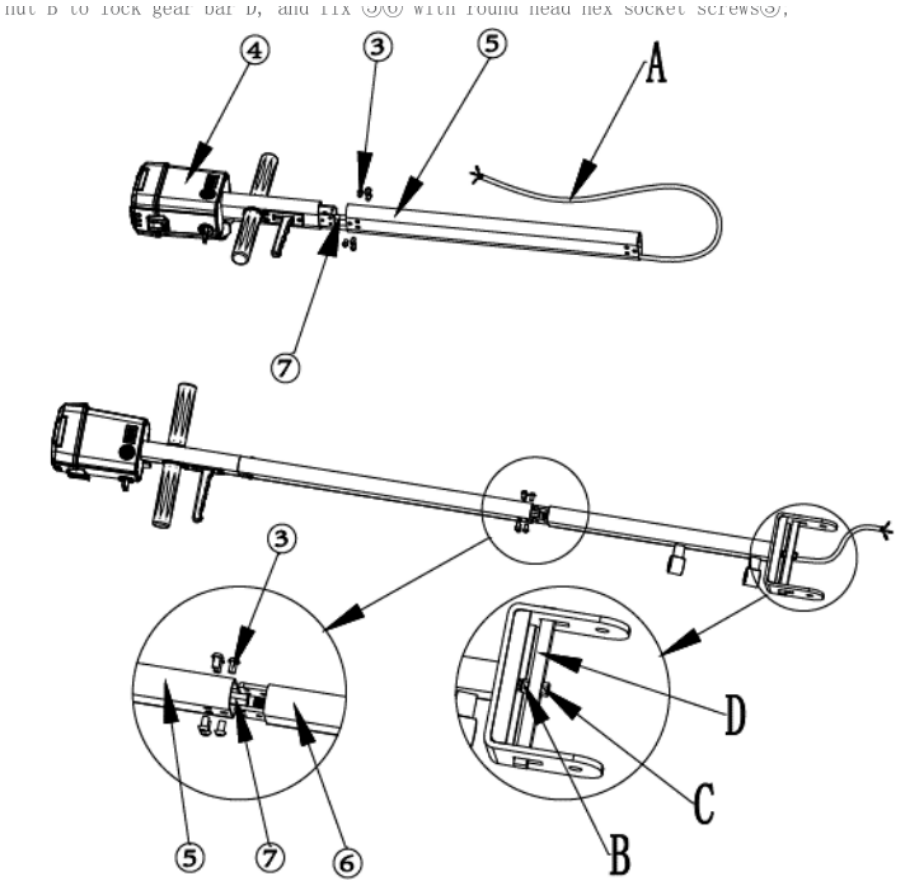
9 - R-Sicherungsclips: 2 Stück

10 - Steckbolzen: 2 Stück

Montage 1/2

1. Das Gewinde an einem Ende der Verbindungsstange (7) mit der Mutter der mittleren Stange im elektronischen Bedienrohr (4) verschrauben und festziehen. Stange (7) und Stromleitung A in das Verbindungsrohr (5) einführen. Mit den Rundkopf-Innensechskantschrauben (3) befestigen.

2. Die untere Raststange D am Verstellgestänge (6) nach oben drücken. An der Verbindung zwischen (5) und (6) die Mutter am anderen Ende von Stange (7) mit dem Gewinde der Mittelstange von (6) ausrichten. Die untere Mutter C am Verstellgestänge (6) festziehen; anschliessend Mutter B zur Sicherung von Raststange D festziehen. Die Teile (5) und (6) mit den Schrauben (3) verbinden.



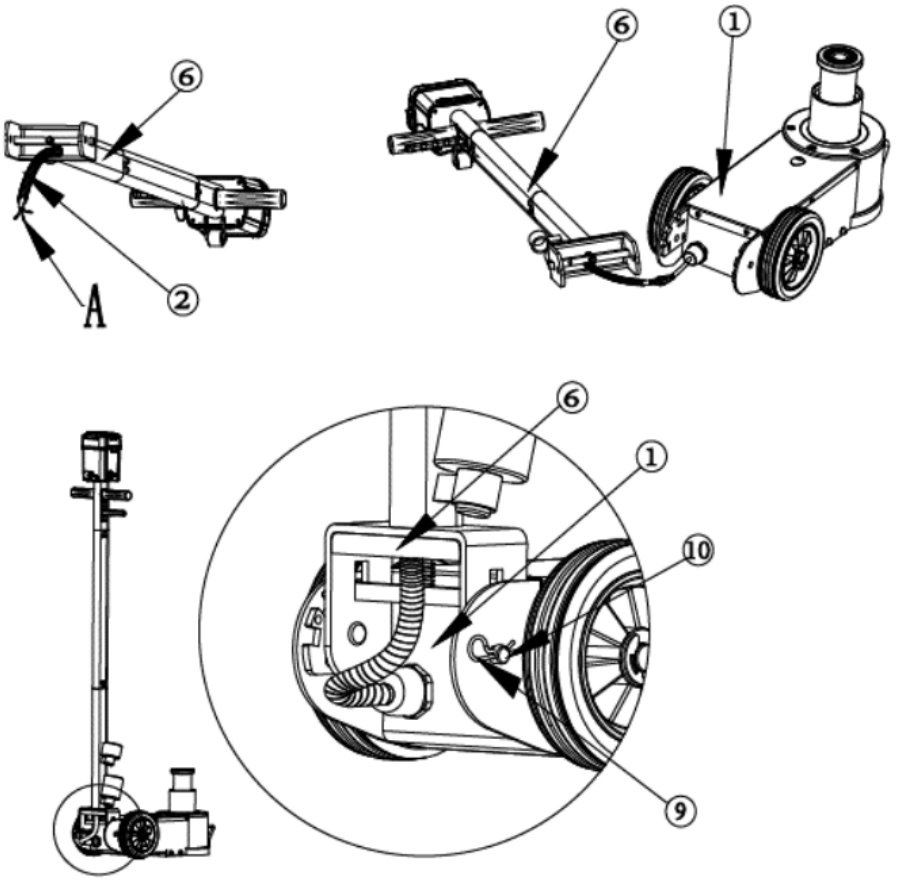
Die Buchstaben und Positionsnummern entsprechen den Originalzeichnungen.

Montage 2/2

3. Das verbleibende Stromkabel A durch den Faltenbalg (2) führen, bis der Stecker herausragt.

4. Das Kabel des Bedienhebels mit dem Kabel des Heberkörpers verbinden. Den Faltenbalg über die Kabelverbindung schieben, sodass alle Leitungen geschützt sind. Das vordere Ende fest in die Kabelaufnahme hinten am Heberkörper einsetzen.

5. Die Bohrungen auf beiden Seiten des unteren Bedienhebels mit den Bohrungen hinten am Heberkörper ausrichten. Wie abgebildet mit den Steckbolzen (10) und R-Sicherungsclips (9) befestigen.



Die Buchstaben und Positionsnummern entsprechen den Originalzeichnungen.

Bedienung

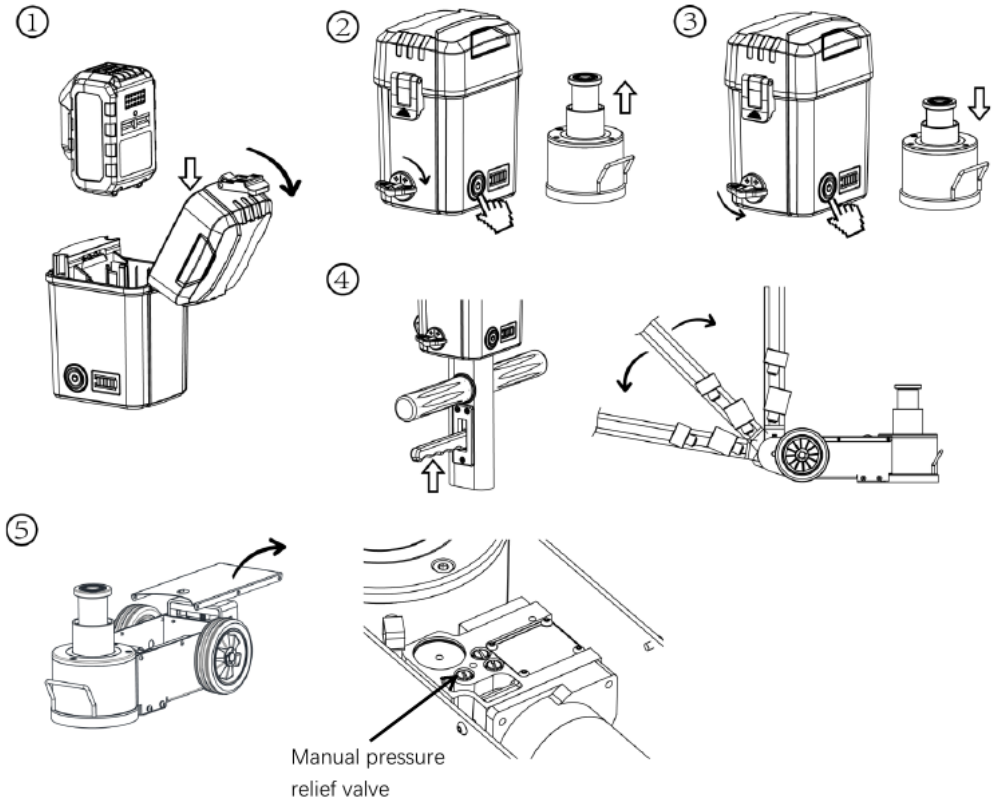
1. Akku einsetzen: Batteriefachdeckel öffnen, Lithium-Akku einsetzen und Deckel schliessen.

2. Anheben: Hauptschalter drücken und den Drehschalter im Uhrzeigersinn drehen.

3. Absenken: Hauptschalter drücken und den Drehschalter gegen den Uhrzeigersinn drehen.

4. Griffposition verstellen: Griff nach oben ziehen und in die gewünschte Raststellung bringen.

5. Manuelle Druckentlastung: Tankabdeckung öffnen. Das manuelle Druckentlastungsventil mit einem Schlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn lösen. Für einen leeren Akku unter Last gilt die gesonderte Vorgehensweise im Abschnitt Störungen.



Manual pressure relief valve = manuelles Druckentlastungsventil.

Wartung

1. Täglich auf Ölverlust, Verformungen, Schäden und andere Auffälligkeiten prüfen.

2. Bewegliche Teile regelmässig schmieren.

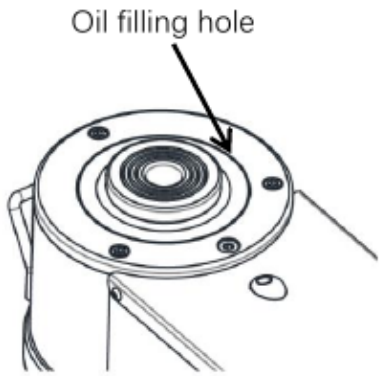
3. Hydrauliköl ISO VG 15 oder ISO VG 22 beziehungsweise gleichwertiges Hydrauliköl verwenden. Keine Bremsflüssigkeit verwenden.

4. Ölmenge für SE40-2EL: 1,05 Liter. Die Abbildung zeigt die Öleinfüllöffnung dieser Ausführung.

5. Regelmässige Prüfung durch Fachkräfte: Rollenverschleiss, undichte Dichtungen, Funktion des Sicherheitsventils und Zustand aller Sicherheitsaufkleber prüfen. Die Aufkleber müssen unbeschädigt und gut lesbar sein.

6. Bei Schäden, Verschleiss oder ungewöhnlichem Betrieb den Heber bis zur Reparatur nicht verwenden. Nach Freigabe durch Hersteller oder Lieferant wird die Reparatur durch eine von diesen autorisierte Fachstelle empfohlen.

7. Nur vom Hersteller bereitgestelltes Zubehör und Adapter verwenden.



Oil filling hole = Öleinfüllöffnung.

Störungen und Abhilfe

LED-Arbeitslicht blinkt

Die LED-Temperatur ist zu hoch. Ausschalten und abkühlen lassen.

Betriebsanzeige blinkt

Der Heber ist überlastet. Einen Heber mit höherer Tragkraft einsetzen.

Last lässt sich nicht anheben

Tankabdeckung öffnen und prüfen, ob das manuelle Druckentlastungsventil geschlossen ist.

Akku nach dem Anheben leer; Druckentlastung nicht möglich

Einen geladenen Ersatzakku einsetzen und anschliessend absenken. Alternativ die Last mit anderen geeigneten Hebern übernehmen, den betroffenen Heber entfernen und erst danach die manuelle Druckentlastung durchführen.

Vor Bedienung, Montage, Reparatur, Wartung oder Teileaustausch diese Anleitung sorgfältig lesen und verstehen. Die Anleitung für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nur zum Anheben von Fahrzeugen verwenden; vor Arbeiten unter dem Fahrzeug geeignete Abstützungen einsetzen.